

## Verrückt nach guten Ideen

In diesem Jahr trafen sich die Mitglieder des Evangelischen Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. (KBV) im BürgerForum Altes Schulhaus, das die Verwaltung dem Verein dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte. Der 1. Vorsitzende, Martin Boeckh, konnte viele Mitglieder, darunter als Gast den neuen Vorsitzenden des Ev. Kirchengemeinderates, Pfarrer Martin Schäfer aus Bammental, begrüßen.

Nach dem Totengedenken für die beiden verstorbenen Mitglieder Wilhelm Wallenwein und Karl-Heinz Keim wurden die üblichen und vorgeschriebenen Regularien abgearbeitet.

Das Protokoll der Versammlung ist wie immer auf der Website des KBV unter [www.kirchenbauverein-gaiberg.de/Der-Verein](http://www.kirchenbauverein-gaiberg.de/Der-Verein) eingestellt.

Wichtigster Punkt war der Kassenbericht des Rechnungsführers Dr. Martin Mühleisen, dem im Übrigen von den beiden Kassenprüfern Klaus Walter Weber und Wolfgang Himmelmann eine einwandfreie und äußerst präzise Kassenführung bescheinigt wurde. Martin Mühleisen konnte auf ein langsam, aber beständig wachsendes Finanzpolster des KBV verweisen, an dem die Erlöse aus den Konzerten im Rahmen von „Kultur & Kirche“ einen maßgeblichen Anteil hatten. Volle Besucherreihen und Gäste weit über Gaibergs Grenzen hinaus und nicht zuletzt eine üppige Kollekte zeigen, dass der Verein mit „Kultur & Kirche“ auf dem richtigen Weg ist. Das sieht auch Gaibergs Ehrenbürger Manfred Lautenschläger so, der die Kulturreihe gerne und großzügig mit einer Spende unterstützt hat. Damit können die notwendigen Ausgaben für die Konzerte wie Gema-Gebühren, Fahrt- und Plakatkosten besser abgedeckt werden.

Dass die eingesammelten Gelder dringend benötigt werden, um die Ev. Kirchengemeinde bei ihren Sanierungsmaßnahmen rund um die Kirche mit Langhaus, Turm und Gemeinderaum zu unterstützen, bekräftigte Elke Peters, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates. Sie gab einen Überblick über den Stand der Planungen und berichtete darüber, wie der Evangelische Oberkirchenrat (EOK) immer wieder den Sanierungsprozess hinauszögert. Details hierzu werden auf der Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde am 4. Juni 2023 um 18.00 Uhr in der Ev. Peterskirche bekannt gegeben.

## Viele Projekte und großes Engagement

Neben den Veranstaltungen von „Kultur & Kirche“ gab es weitere Aktivitäten und Spendenaktionen, wie der Vorsitzende Martin Boeckh berichtete. Dank großzügiger Spenden wurden weitere LED-Leuchten angeschafft, die der Kirchengemeinde bei allen Veranstaltungen künftig zur Verfügung stehen. Auch konnte ein Spiegel für die Orgel finanziert werden. Im Rahmen der Ukraine-Hilfe wurden für zwei Mütter aus der Ukraine mit ihren vier Kindern ein Kühlschrank organisiert und angeschlossen. Die Kirchentoilette wurde durch den Einbau von Lüftungsgittern wieder nutzbar gemacht, und die Linde wurde durch eine Bewässerungsaktion im letzten Sommer vor dem sicheren Dürretod bewahrt. Der Spendenaufruf für eine Projektionsleinwand war ebenso erfolgreich: Die Aktion konnte beendet werden, und die Leinwand wird demnächst für die Kirche angeschafft. Die großen und kleinen Projekte rund um die Peterskirche werden auch in Zukunft nicht ausgehen; mit einem noch größeren Engagement aus der Gemeinde und mit noch mehr



Mitgliedern wird die Ev. Kirchengemeinde Gaiberg auch die schwierige Zeit der Strukturreform mit ihren einschneidenden Veränderungen überstehen. Und sie wird die dringend notwendige Sanierung der Kirchengebäude stemmen können. Engagement und gute Ideen wird man dazu brauchen; vielleicht auch etwas Verrücktheit, so wie das humorige Roadmovie „Verrückt nach Paris“, das im Anschluss an die KBV-Versammlung gezeigt wurde. Der Film war quasi eine Parabel auf das, was mit Verrücktheit zu schaffen ist, wenn man es nur will.

Martin Boeckh  
[www.kirchenbauverein-gaiberg.de](http://www.kirchenbauverein-gaiberg.de)



Die Mitglieder des Ev. Kirchenbauvereins trafen sich zur Jahresversammlung 2023 im BürgerForum Altes Schulhaus.  
Foto: S. Nikolajewicz